



*„Zum Haus
des Herren
wollen wir
pilgern.“*

Psalm 122,1



Heiligenkreuz

Liebe Gläubige!

Jetzt im Sommer, wenn die Ferienzeit beginnt, gehen **viele Menschen auf Erholung**. Gerade in diesen Tagen, es sich Erholens, des **Auftankens** kann eine **Wallfahrt** oder eine **Pilgerreise** eine wunderbare Möglichkeit bieten, sich im **Glauben zu stärken**. Im Alten Testament



lesen wir, wie König David sich auf die Wallfahrt vorbereitete: „**Ich freute mich, als man mir sagte: zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.**“ (Ps 112)

Der Grund, warum eine Wallfahrt an einen bestimmten Ort unternommen wird, ist ganz unterschiedlich. Manchmal ist ein Wallfahrtsort die **Ruhestätte von Heiligen** oder ein **besonderer Gnadenort**, der sich **durch jahrhundertelanger Überlieferung und wunderbare Kraft** auszeichnet. An den Wallfahrtsorten werden bestimmte **Bräuche und Hand-**

lungen beobachtet: man wäscht sich in heiligen Quellen, trinkt von heiligen Wassern, entzündet Kerzen, spendet Opfergaben und Weihegeschenke, tut Buße, küsst oder berührt das Heiligtum und verehrt die heiligen Reliquien; **dabei erbittet man von Gott besondere Gnaden und Hilfen für sein Leben.**

Das **Kennzeichen** des Pilgers ist die **Muschel**, welche die **Sehnsucht nach Gott symbolisiert**. Schon in den Psalmen ist diese Sehnsucht erkennbar: „**Herr, ich liebe den Ort, wo deine Herrlichkeit thron**“ (vgl. Ps 26)

Der Pilger nimmt vom Heiligtum Andachtsgegenstände mit oder hinterlässt als Dank für **empfangene Gnaden** und **Gebetserhörungen** sogenannte Votivgaben. Die Andenken, wie etwa Bildchen, werden am Ort des Heiligtums gesegnet oder mit dem Gnadenbild in Berührung gebracht um so den **Segen Gottes mit nach Hause** zu nehmen.

Wallfahrten entspringen sehr oft einem **Gelöbnis**, mit einer konkreten Bitte: drohendes Unheil abzuwenden oder für Rettung aus der Not zu danken. Ein **wichtiger Grund** für Wallfahrten ist immer auch das Bedürfnis gewesen, religiöse und sittliche Schuld zu tilgen, **sein Leben** zu heiligen und sich ein seliges Sterben zu erbitten.

Wallfahrten sind **nichts Neues, sondern etwas Uraltes**. Schon seit ältester Zeit

Heiligenkreuz



sind Wallfahrten belegt. Sie sind aber auch heute noch lebendig, und Jahr für Jahr unternemen Millionen von Menschen eine Wallfahrt. Die zahlreichen Dankestafeln an vielen Wallfahrtsorten zeugen von der Frömmigkeit der Menschen: **dass wir Gott danken, loben und Ihm die Ehre erweisen** sollen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und erholsame Sommertage!

Mit herzlichen Segensgrüßen
Euer Stiftspfarrer P. Thomas M. O.Cist.



Termine

- 05.07.** **Herz Jesu Freitag** 8.00 Uhr Hl. Messe
Jugendvigil 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
- 06.07.** **Herz Mariä Samstag** 15.00 Uhr Hl. Messe,
Anbetung & Beichtmöglichkeit
- 02.08.** **Herz Jesu Freitag** 8.00 Uhr Hl. Messe
Jugendvigil 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
- 14.08.** **Einkleidungsfeier** 17.00 Uhr im Kapitelsaal
Große Lichterprozession 20.30 Uhr innerer Stiftshof
- 15.08.** **Maria Himmelfahrt** 8.30 Uhr Hl. Messe in der Kreuzkirche
15.00 Uhr Pontifikalhochamt in der Stiftskirche
- 20.08.** **Hl. Bernhard v. C.** 9.00 Uhr Pontifikalhochamt in der Stiftskirche
zeitliche Professfeier 17.00 Uhr im Kapitelsaal



Siegenfeld

Liebe Pfarrgemeinde!

Auch bei mir heißt es **Abschied** nehmen. Wie viele von euch schon gehört haben, werde ich **ab September** die Betreuung von Siegenfeld abgeben. Mein **Nachfolger** wird **P. Leo** sein, der ja in Siegenfeld kein Unbekannter ist. Schon seit einigen Monaten hat er mich regelmäßig am Sonntag bei der Messe vertreten und die Betreuung unserer Ministrant(inn)en übernommen. Auch an Fronleichnam hat er die Prozession geleitet, die diesmal durch die Mitwirkung der in großer Zahl erschienenen Musikkapelle Heiligenkreuz und das Geleit der Feuerwehr Siegenfeld besonders festlich war. Vielen Dank an alle, die gekommen sind!

Da ich nun **Pfarrprovisor in Sulz** bin und mich neben meinen Aufgaben im Stift als Kämmerer und Küchenmeister um eine ganze Pfarre mit allem, was dazugehört, inkl. Erstkommunions- und Firmvorbereitung, Pfarrgemeinderat, Pfarrblatt, Pfarrhaus, etc. zu kümmern habe, war mir schon in den vergangenen Monaten klar, dass es sehr schwierig werden wird, auch Siegenfeld weiter zu betreuen. Das Problem ist weniger der große Arbeitsaufwand, sondern der Umstand, dass die Sonntagsmesse und die großen Feste zeitgleich auch in Sulz stattfinden. Ich habe mich in den letzten Monaten sehr bemüht, dass sich keine der beiden Pfarrgemeinden zurückgesetzt fühlen muss, aber das war oft nicht leicht,



manchmal auch unmöglich. Zudem wird ab Herbst mein Kaplan in Sulz nicht mehr da sein und ich werde alle Messen in Sulz selbst feiern. So denke ich, dass es eine gute Lösung ist, wenn P. Leo sich ganz auf Siegenfeld konzentrieren kann.

Siegenfeld liegt mir sehr am Herzen. Vor bald zwei Jahren war es meine erste Station als Seelsorger nach der Priesterweihe und ich bin **sehr dankbar** dafür, dass ich bei euch viel lernen durfte. Es war schön, in eine lebendige Gemeinde zu kommen und so gut aufgenommen zu werden. Danken möchte ich an dieser Stelle auch besonders **Petra und Britta Jacobi**, die so viel in der Pfarre stemmen und organisieren und mich immer unterstützt haben!

Ich wünsche euch allen von Herzen Gottes Segen für die Zukunft und hoffe, dass wir weiterhin verbunden bleiben!

Euer P. Leopold Schwaller OCist

Termine

Jeden **Sonntag** im Juli und August
09.00 Uhr Hl. Messe



Grub

Liebe Gläubige,

mit Juli beginnen für die Schülerinnen und Schüler die Ferien und wir freuen uns auf verschiedene Sommerfeste, Familienurlaube und darauf, den Sommer zu genießen. Für einige Schülerinnen und Schüler ist der Sommer eine Zeit des Umbruchs, sei es durch den Schulwechsel, den Übergang in den Berufs- oder Studienalltag und vieles mehr, so auch für mich.

Dieses Pfarrblatt ist eine besondere Ausgabe, nicht nur weil es die Sommerausgabe ist, sondern auch ein **Dank- und Abschiedswort**. Wie viele von euch wissen, bin ich **Religionslehrer an der Mittelschule Alland** und **Hochschulseelsorger** für die Studenten in Heiligenkreuz. Zusammen mit meiner Aufgabe als Kaplan erreiche ich hier meine Grenzen des Machbaren und ich musste Abt



Maximilian bitten, mir Aufgaben abzunehmen. Das fällt mir nicht leicht, denn ich bin gerne Lehrer, Seelsorger, Priester, Mönch und bei den Menschen. Leider

endet damit meine Zeit als Kaplan in Grub.

Vom Winter 2021 bis Herbst 2022 war ich in Siegenfeld tätig und ab dem Frühjahr 2022 in Grub. Diese Zeit möchte ich nicht missen und ich bin allen dankbar, die mir einen solchen Anfang ermöglicht haben. Vielen Dank für euer Vertrauen in den Tauf- und Trauergesprächen, für die Vorbereitungen und Feiern von Hochzeiten, die Erstkommunion und den Firmunterricht.

Hier durfte ich nicht nur „dienen“, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammeln und für mein ganzes priesterliches Wirken wachsen.

Unserem treuen **Mesner Herrn Werner Seczer** möchte ich für seine treue Unterstützung danken, ebenso **Frau Karin Mäutner**. Beiden sei hier für ihren Einsatz, Hilfe und Vernetzung mit den Menschen im Ort gedankt.





Grub

Erstkommunion in Grub



Insbesondere Karin, wenn es um den Kindergarten ging. Den **Schwestern vom hl. Blut** und der **Organistin Christina Mansfeld** und auch unseren Lektoren sei hier ausdrücklich gedankt. Ein besonderer Dank gilt **Familie Jindra, Trixi und Christoph**, die sich intensiv um die Vorbereitung des Erstkommunionsunterrichts und die musikalische Gestaltung von Familienmessen verdient gemacht haben. Dank auch an den **Pfarrgemeinderat** und die Vertreter des öffentlichen Lebens, sowie an die Freiwilligen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Allen, besonders denen, die aufgrund

begrenzter Möglichkeiten hier nicht genannt werden können, ein großes Vergelt's Gott und herzliches Dankeschön! Ein jeder von Euch möge sich wirklich persönlich geschätzt wissen! Die **Seelsorge in Grub** wird in Zukunft von **P. Thomas** (Heiligenkreuz) und **P. Leopold** (Sulz) betreut.

Nochmals von Herzen DANKESCHÖN! Für uns alle bete ich, dass wir mit Jesus auf dem Weg bleiben, im Glauben Halt, Kraft und Hilfe erfahren.

Gottes Segen,
Euer P. Franziskus O.Cist.

Termine & Messintentionen

Alle **Hl. Messen** am Sonntag und am Tag Maria Himmelfahrt sind um **10.30 Uhr**

- 07.07.** † Rosa und Josef Wagenhofer
- 14.07.** † Luise und Martin Hartmann, Gertrude Senekowitsch
- 21.07.** † Franz und Maria Hönigsberger und Söhne
- 28.07.** † Anna Hohlagschwandtner

- 04.08.** † Katharina und Heinrich Planer, Herta Niederberger, Anna und Richard Nikodem
- 04.08.** † Katharina und Heinrich Planer, Herta Niederberger, Anna und Richard Nikodem
- 11.08.** frei
- 15.08.** † Josef und Norbert Nirschl und Mutter
- 18.08.** frei
- 25.08.** † Hilda und Helmuth Aderer
- 01.09.** frei





Maria Himmelfahrt 15. August



© fotografico

*Maria,
mit Leib und Seele
in den Himmel
aufgenommen:
bitte für uns!*

Die Lehre von der **leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel** ist seit dem 4. Jahrhundert bezeugt. Dieses Dogma (der Aufnahme Unserer Lieben Frau mit Leib und Seele in den Himmel) verkündete **Papst Pius XII.** (1939 - 1958) am **1. November 1950** als unumstößlichen Glaubenssatz.

Die **Überlieferung berichtet**: Als die Apostel das Grab der Muttergottes nach einigen Tagen noch einmal öffneten, da der Apostel Thomas nicht rechtzeitig zur Beerdigung kam, fanden sie dieses Grab leer. Doch ein herrlicher Blumenduft entströmte dem Grab Mariens. Dies mag den Anlass für die **Kräuterweihe am 15. August** gegeben haben. Dieser Brauch verbreitete sich während des frühen Mittelalters im Abendland.

Die zu **Maria Himmelfahrt** geweihten **Kräutersträuße** werden im Haus aufgehängt um Unheil abzuwenden oder krankem Vieh ins Futter gemischt.

Mit dem 15. August beginnt auch der Frauendreißiger: zahlreiche Marienfeste fallen in die Zeit zwischen dem 15. August und dem 15. September.

Pfarrkanzlei:

Dienstag 09.00-12.00 Uhr
Freitag 10.00-12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151
pfarre@stift-heiligenkreuz.at

Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Franziskus Tel: 0677/ 613 70 933
Kaplan P. Leopold Tel: 0699/ 179 10 500